

Altenbeken Borchen



Kleidersammlung in Altenbeken

ALTENBEKEN (WV). In der evangelischen Gemeinde Altenbeken werden Kleidungsstücke für Bethel gesammelt. Die Kleidung wird in den von Bodelschwingschen Stiftungen in Bethel sortiert und für unterschiedliche diakonische Arbeitsfelder gebraucht. Gut erhaltene Kleidung, Wäsche und Schuhe können im Bonhoeffer Haus (Bahnhofstraße/Ecke Eichendorffstraße, unterer Eingang) abgegeben werden. Falls dort niemand angetroffen wird, können die Kleidersäcke vor der Garage abgestellt werden.

Adventsfeier für Senioren

BORCHEN (WV). Die Frauenhilfe der Ev.-Luth. Stephanus-Kirchengemeinde lädt die Seniorinnen und Senioren (ab 65 Jahre) für Donnerstag, 1. Dezember, zur Adventsfeier ein. Beginn ist um 14.30 Uhr mit dem Abendmahlsgottesdienst in der Stephanus-Kirche. Anschließend geht es mit Kaffee, Kuchen und Programm im Stephanus-Haus bis 17.30 Uhr weiter. Anmeldung bis zum 25. November bei Wilma Waltemate (Tel. 39204) oder Sigrun Böer (Tel. 388957).



Verleihung des Deutschen Käsepreises 2022/2023 an das Team der Käserei Bio-Manufaktur Schloss Hamborn durch Marc Albrecht-Seidel (Mitte), Geschäftsführer des Verbands für handwerkliche Milchverarbeitung (VHM).
Foto: Schloss Hamborn Rudolf Steiner Werkgemeinschaft

Käserei Bio-Manufaktur Schloss Hamborn in Borchen erhält den Deutschen Käsepreis

„Käseharfe in Gold“ für den Brie

BORCHEN (WV). Der Käserei Bio-Manufaktur Schloss Hamborn in Borchen ist während des Martinsmarktes vor dem Hofladen Natura der Deutsche Käsepreis 2022/2023 verliehen worden. Mit Platz eins in der Kategorie „Käse“ und damit mit der „Käseharfe in Gold“ wurde der Brie bewertet, der damit seine Erfolgsserie fortsetzt – bereits 2016 und 2017 wurde er mit der Auszeichnung „cum laude“ dekoriert.

Die Auszeichnung nahm Marc Albrecht-Seidel, Geschäftsführer des Verbands für handwerkliche Milchverarbeitung (VHM) vor, der aus

Freising in Oberbayern ange-reist war. Neben dem Geschmack und der Qualität liegt der Fokus bei der Bewertung auch auf einer gelebten Leidenschaft für regional produzierte Käse- und Milchprodukte.

Der VHM hatte seine Mitglieder im September 2022 nach zweijähriger Pause zur größten deutschen Prüfung für handwerkliche Milchprodukte nach Nieheim eingeladen. Es galt, 181 Milch- und Käsespezialitäten sowohl von einer Fachjury als auch vom Publikum bewerten zu lassen. Die Sieger wurden mit der „Käseharfe in Gold“ be-

zeichnungsweise der „Milchkanne in Gold“ ausgezeichnet, den höchsten Auszeichnungen für handwerklich hergestellte Milchprodukte. Neben dem ersten Platz für den Brie in der Kategorie „Käse“ wurde die Käserei Bio-Manufaktur Schloss Hamborn für die zukunftsweisende Idee, einen Farmhouse Cheddar (Hartkäse aus Kuhmilch) zu produzieren, mit einem Innovationspreis ausgezeichnet.

Seit 2015 werden die besten 25 Käse- und Milchprodukte aus den Ergebnissen der Qualitätsprüfung und der Publikumsprüfung ausgezeichnet. Nur wer bei den Verbrau-

chern und der Expertenjury gut abschneidet, hat sich diese besondere Auszeichnung verdient und darf für ein Jahr das Prädikat „Käse cum laude“ tragen. Auch hier war die Käserei Bio-Manufaktur Schloss Hamborn mit dem Camembert erfolgreich. Außerdem wurde der „Alte Schlossbergkäse“ mit dem „Qualitätspreis in Gold“ ausgezeichnet.

Unter den Besuchern des Martinsmarktes befand sich auch der Bürgermeister der Gemeinde Borchen, Uwe Gockel, und zeigte sich in einem spontanen Statement beeindruckt von den Produkt-

Auszeichnungen an die Käserei Bio-Manufaktur Schloss Hamborn.

Jörn Strathoff, Betriebsleiter der Käserei Bio-Manufaktur Schloss Hamborn, freute sich zusammen mit seinem Team über die Auszeichnungen in den verschiedenen Kategorien und gab bekannt, dass er die Betriebsleitung nun mit Stolz an seinen langjährigen Kollegen Olaf Drückhammer übergeben könne. Drückhammer wird den Betrieb zukünftig zusammen mit seiner Kollegin Sinja Scollack führen und alles daran setzen, die Erfolgsserie der Käserei fortzuführen.

Versammlung der CDU Buke

BUKE (WV). Die CDU-Ortsunion Buke lädt für Mittwoch, 23. November, um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Zum Eichborn“ ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem: Windkraft in der Gemeinde Altenbeken (Welche Auswirkungen haben die jüngsten Beschlüsse von Bund und Land auf die Kommune?, Bürgerbeteiligung: Wie können die Bürger direkt oder indirekt von der Wertschöpfung der Windkraft profitieren?), Aktuelles aus der Kommunalpolitik (ÖPNV, Energie, Bauland, Flüchtlinge, Sachstand wichtige Projekte wie Kindergarten Schwaney, Egge-Wohnpark, Feuerwehrgerätehäuser), Haushalt der Gemeinde Altenbeken 2023, Ideensammlung für Projekte/Maßnahmen im Ortsteil Buke. Der Vorstand der CDU Buke hofft auf rege Beteiligung.

Gutscheine für Nikolausumzug

ETTELN (WV). Der Nikolaus kommt am Dienstag, 6. Dezember, um 18 Uhr nach Etteln. Er wird von den Kindern der Grundschule und des Kindergartens an der Gemeindehalle abgeholt und mit einem Laternenumzug zur Kirche begleitet. Dort findet die Musical-Aufführung der Kindergartenkinder statt. Anschließend erhält jedes Kind eine Tüte vom Nikolaus. Gutscheine hierfür können noch bis zum 3. Dezember in der Bäckerei Zacharias für 2,50 Euro erworben werden. Die Organisatoren (Schützenverein und Sportverein) bitten alle Kinder und Eltern, den Nikolaus mit ihren Laternen zu begleiten, damit es ein stimmungsvoller Nikolausumzug wird.

– Anzeige –

Warum sollte ich meinen Abschlag jetzt erhöhen?

Eine Abschlagserhöhung hilft dabei,
Rücklagen zu bilden und mögliche
Nachzahlungen abzumildern.



Mehr Antworten zum Thema
Zählerstand & Abschlag finden Sie hier.

eon.de/energie-aktuell

e-on

Gerd Klute löst Andreas Plöger als stellvertretenden Leiter ab

Wechsel in der Borchener Wehrführung

BORCHEN (WV). An oberster Stelle der Feuerwehr Borchen steht die Wehrführung, welche aus drei Gemeindebrandinspektoren besteht. Bernd Lüke führt dieses Amt bislang zusammen mit seinen beiden Stellvertretern Wolfgang Puls und Andreas Plöger. Letzgenannter hört nun auf, sein Nachfolger ist Gerd Klute.

Plöger hatte bereits im vergangenen Jahr bekannt gegeben, dass er für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stehen wird. „Wir haben jetzt junge und engagierte Leute, die diese Position mit neuen Impulsen besetzen können“, sagte er.

Schon bevor Plöger in der Wehrführung tätig wurde, zeigte er Verantwortung in verschiedenen Bereichen der Feuerwehr Borchen. Er trat 1985 in den Löschzug Kirchborchen der Feuerwehr Borchen ein. Nach absolvierter Grundausbildung besuchte er in den darauffolgenden Jahren die verschiedenen Aus- und Weiterbildungslehrgänge an der Kreisfeuerwehr- und Technikzentrale (KFTZ) in Büren-Ahden. Nach Besuchen des Instituts der Feuerwehr Nordrhein-Westfalen (IDF) in Münster wurde Plöger 2000 zum Brandmeister und 2003 zum Brandinspektor befördert. Im Jahre 2004 absolvierte er den Verbandsführerlehrgang und wurde zum Brandoberinspektor befördert.

Neben dem aktiven Dienst engagierte sich Plöger auch für den Verein des Löschzu-

ges Kirchborchen. Dort führte er acht Jahre lang die Kasengeschäfte, bevor er 2008 in die Position des stellvertretenden Löschzugführers bestellt wurde. In dieser Zeit widmete er sich der Ausbildung der Kameraden, war Sicherheitsbeauftragter und betätigte sich darüber hinaus als Gerätewart.

Im Jahr 2009 übernahm Plöger die Position des stellvertretenden Wehrführers. Innerhalb der Wehrleitung kümmerte er sich in den ersten Jahren um die Organisation und die Durchführung der Grundausbildung auf Gemeindeebene in Absprache mit der Feuerwehr Salzkotten. Seit dem Wechsel der Feuerwehr-Verwaltungssoftware hat er die Pflege der Software sowie die Organisation der Eingaben übernommen und stand den Löschzügen immer als erster Ansprechpartner bei Fragen zur Verfügung. Für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der

Feuerwehr Borchen wurde Plöger im Jahr 2010 das Feuerwehrehrenzeichen in Silber verliehen. 2021 folgten das Feuerwehrehrenzeichen in Gold und das Feuerwehrehrenkreuz in Silber des Landes NRW. Plöger hat in seinen nunmehr fast 37 Jahren in der Feuerwehr maßgeblich zum Aufbau des Löschzuges Kirchborchen und der Feuerwehr Borchen beigetragen. Als aktives Mitglied bleibt er dem Löschzug Kirchborchen jedoch erhalten. Zudem ist er weiterhin als stellvertretender Vorsitzender im Verein der Feuerwehr Borchen tätig. Gerd Klute, der bereits seit mehreren Jahren als stellvertretender Löschzugführer im Löschzug Kirchborchen tätig ist und die Feuerwehr im Arbeitskreis Digitalfunk vertritt, wird in den kommenden sechs Jahren die Wehrführung unterstützen und Verantwortung für die Belange der gesamten Feuerwehr übernehmen.



Wechsel in der Wehrführung der Feuerwehr Borchen (von links): Bürgermeister Uwe Gockel, Michael Heck (Wehrführer Bad Lippspringe), Andreas Plöger, Ehefrau Heike Plöger, Gerd Klute (neuer stellvertretender Leiter der Feuerwehr), Wolfgang Puls (stellvertretender Leiter der Feuerwehr) und Bernd Lüke (Leiter der Feuerwehr).
Foto: Tom Finke